

TERMINE

Stadtrat (Konstituierende Sitzung)

Wann? Sonntag, 1. Juli 2007, 9.30 Uhr
Wo? Marienkirche, Dessau
Was? **Öffentlicher Teil**

- Grußwort der Landesregierung Sachsen-Anhalt
- Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Nichtöffentlicher Teil

- Feststellung von Hinderungsgründen

Öffentlicher Teil

- Verpflichtung der Stadträte zur Erfüllung ihrer Amtspflichten
- Wahl des Stadtratsvorsitzenden und seiner beiden Stellvertreter
- Verpflichtung des Stadtratsältesten durch den Stadtratsvorsitzenden
- Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau am 22. April 2007
- Mitteilung des Vorsitzenden des Stadtrates über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende
- Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau am 22. April 2007
- Ernennung des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau und Antrittsrede des Oberbürgermeisters
- Geschäftsordnung
- Hauptsatzung
- Erstreckungssatzung

Energiesparwettbewerb

Wann? Mittwoch, 4. Juli 2007, 10.00 Uhr
Wo? Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße
Was? Im Schuljahr 2006/2007 fand das zweite Wettbewerbsjahr des Projektes zur Energieeinsparung an Dessauer Schulen statt. Sechs Schulen hatten sich beteiligt, was einer Teilnehmerquote von 25 Prozent entspricht. Knapp 5.000 Euro konnten insgesamt eingespart werden. 25 Prozent der Summe werden, verteilt nach Punktestand der Wettstreiter, an die Schulen ausgezahlt.

Im Beisein von Vertretern der Stadt Dessau, der Stadtwerke und des Energietischs e.V. werden zum o. g. Termin den Schulen die Urkunden und Schecks überreicht und es wird eine Auswertung des Wettbewerbsjahres vorgenommen.

Nisthilfen in der Alten Brauerei

Wann? Donnerstag, 5. Juli 2007, 9.00 Uhr
Wo? Eingang Brauereistraße, Innenhof
Wer? Dr. Gabriele Kegler, Leiterin des Umweltamtes
Günter Kallenbach, Umweltamt
Thomas Busch, Geschäftsführer Brauhaus Verein Dessau e.V.
Was? Im Zuge der schrittweisen Sanierung des Brauereigeländes wird der Gebäudekomplex mit unterschiedlichen Nisthilfen ausgestattet, so dass er sich künftig zu einer Hochburg gebäudebrütender Vogelarten entwickeln kann. Dazu stellte das Umweltamt dem Verein insgesamt 24 Nisthilfen – vom Mauerseglerkasten über Dohlenkästen bis hin zur Unterkunft für Turmfalken – zur Verfügung. Das Umweltamt möchte den Pressetermin nutzen, um dem Verein für seine Unterstützung offiziell zu danken.

MITTEILUNGEN

Konstituierende Sitzungen der Ortschaftsräte

Die konstituierenden Sitzungen der am 22. April 2007 neu gewählten Ortschaftsräte finden an folgenden Terminen statt:

OR Sollnitz

Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
Montag, den 02.07.2007; 19.00 Uhr

OR Rodleben

Gemeindezentrum „Haus Elbeland“, Steinbergsweg 3
Montag, den 02.07.2007, 18.30 Uhr

OR Großkühnau

Rathaus, Brambacher Str. 45
Dienstag, den 03.07.2007, 17.00 Uhr

OR Kleinkühnau

Amtshaus, Amtsweg 2
Dienstag, den 03.07.2007, 19.00 Uhr

OR Streetz/Natho

Vereinshaus in Streetz, Dorfstraße 20
Dienstag, den 03.07.2007, 17.00 Uhr

OR Brambach

Gaststätte „Elbterrassen“ in Brambach, An der Elbe
Dienstag, den 03.07.2007, 19.00 Uhr

OR Kochstedt

Rathaus, Königendorfer Str. 76
Mittwoch, den 04.07.2007, 19.00 Uhr

OR Mildensee

Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
Donnerstag, den 05.07.2007, 19.00 Uhr

OR Mosigkau

Grundschule, Chörauer Straße
Freitag, den 06.07.2007, 17.00 Uhr

OR Meinsdorf

Vereinszimmer des Sport- und Traditionsvereins Meinsdorf e.V.
Samstag, den 07.07.2007, 9.00 Uhr

OR Kleutsch

Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
Samstag, den 07.07.2007, 11.00 Uhr

OR Waldersee

Rathaus, Horstdorfer Str. 15b
Dienstag, den 10.07.2007, 18.00 Uhr

OR Roßlau

Rathaus, Am Markt 5 in Roßlau
Donnerstag, den 12.07.2007, 17.00 Uhr

OR Mühlstedt

Gaststätte Kleßen, Dorfstr. 45 in Mühlstedt
Donnerstag, den 12.07.2007, 19.30 Uhr

Tagesordnung (gültig für alle Ortschaften)

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Hinderungsgründe gemäß § 40 Gemeindeordnung LSA
3. Verpflichtung der Ortschaftsräte durch das an Jahren älteste Mitglied
4. Wahl des Ortsbürgermeisters
5. Wahl des Stellvertreters
6. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des OR durch den neu gewählten Ortsbürgermeister
7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des OR der jeweiligen Ortschaft vom 22.04.07
8. Sonstiges (Festlegungen der Sitzungstermine für die monatlichen OR-Sitzungen und Bürgersprechstunden sowie Informationen der OR aus Brambach, Großkühnau, Kleinkühnau, Kleutsch, Kochstedt, Mildensee, Mosigkau, Sollnitz und Waldersee zu den Prioritätenlisten für das Haushaltsjahr 2008)

Die Sitzungen sind öffentlich.

Ferienangebot der „Station Junger Techniker“

„Wir entdecken Deutschland“ lautet das Thema der diesjährigen Ferienspiele, zu dem es viele interessante Informationen, praktische Tätigkeiten und natürlich auch lustige Spielrunden für die Ferienkinder gibt.

1. Ferienwoche „Sachsen- Anhalt“

24. Juli 2007, 10.00 – 12.00 Uhr Was hat Roßlau mit Porzellan zu tun?

25. Juli 2007, 10.00 – 12.00 Uhr „ Rosselinchen“: ein kleines Gespenst berichtet aus dem Mittelalter und über die Wasserburg Roßlau

26. Juli 2007, 10.00 – 12.00 Uhr Kennt Ihr die Tiere der Auenlandschaft?

Alle drei Veranstaltungen sind kostenfrei!

2. Ferienwoche „Nord- und Ostsee“

31. Juli, 1. und 2. August 2007, 10.00 – 12.00 Uhr

Wir wollen Land und Leute erkunden, sowie den Unterschied zwischen Nord- und Ostsee kennen lernen. Viel Interessantes gibt es über Leuchttürme, Sturmfluten, Koggen, Krabben, Bernstein und Kreidefelsen zu hören. Auf den Spuren des legendären Piraten „Klaus Störtebecker“ gehen wir auf Schatzsuche. Nach bestandenen Abenteuern gibt es einen Piratenschmaus.

Kostenbeitrag je Teilnehmer: 1,50 €

3. Ferienwoche“ Berlin- Brandenburg“

7., 8. und 9. August 2007, 10.00 – 12.00 Uhr

Eine Entdeckungsreise auf der Havel und Spree.

Wir lernen Havelobst kennen. Verkosten verschiedene Arten und stellen selbst Obstsaft her. Berlin, unsere Hauptstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten, wird vorgestellt, aber auch Spreewaldgurken und Meerrettich werden die Kinder kennen lernen. Viele Spielrunden und Spaß runden die ganze Sache ab.

Kostenbeitrag je Teilnehmer: 1,50 €

4. Ferienwoche „Thüringen“

14., 15. und 16. August 2007, 10.00 – 12.00 Uhr

Lernt mit uns das schöne Bundesland Thüringen kennen und seht einem Glasbläser bei der Arbeit zu. Auch sind die Begriffe, wie Wartburg, Musikinstrumente, Goethe und Schiller eng mit Thüringen verbunden. Nach vielen interessanten Eindrücken und Spielrunden stärken wir uns mit einer Thüringer Rostbratwurst.

Kostenbeitrag je Teilnehmer: 1,50 €

5. Ferienwoche „Bayern“

21., 22. und 23. August 2007, 10 – 12.00 Uhr

Ihr erfahrt viel Interessantes über dieses Bundesland. Weißwurst und Brezeln sind weltbekannt, aber auch Jim Knopf aus der Augsburger Puppenkiste. Also, lasst Euch überraschen.

Kostenbeitrag je Teilnehmer: 1,50 €

Spiele im offenen Bereich - für alle Kinder

Montag bis Freitag – immer von 10.00 – 18.00 Uhr

Täglich werden hier wechselnde Angebote von Basteln, Malen, Kochen, Backen und kreativem Gestalten mit Ton und anderen Materialien gemacht. Die Angebote sind der Informationstafel in der Einrichtung zu entnehmen. Weiterhin sind eine Vielzahl von Brettspielen, Billard, Tischtennis, Dart, Computerspiele und Gesellschaftsspiele im Angebot.

Sommerfest im Quartier Am Leipziger Tor

Am 7. Juli 2007 findet das „Erste gemeinsame Sommerfest der Akteure der Stadtteil AG im Quartier Am Leipziger Tor“ statt.

Es wurde gemeinsam von der Stadtteil AG, der Kontaktstelle Stadtumbau und der Stadt Dessau konzipiert und organisiert. Mit dieser ersten gemeinsamen öffentlichen Veranstaltung wollen die Akteure der Stadtteil AG das Quartier Am Leipziger Tor als Kerngebiet des Stadtumbaus deutlicher nach außen sichtbar machen. Die Stadtteil AG gründete sich im Ergebnis des Quartiersentwicklungskonzeptes Anfang 2006 als ein Netz aus sozialen Einrichtungen, Unternehmen, Vereinen und Bürgern. Gemeinsam wollen sie die Vielfalt, Lebendigkeit und Stärken des Stadtteils entwickeln.

Neben den Veranstaltungen auf der Freifläche zwischen Netto – Kaufhalle und Leipziger Torhaus finden auch in den sozialen Einrichtungen des Quartiers eine Vielzahl von Aktivitäten statt. (siehe Programmablauf)

Die Veranstalter laden alle Bürgerinnen und Bürger des Quartiers und der Stadt Dessau-Roßlau recht herzlich ein.

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Veranstaltungsprogramm

Festplatz am Leipziger Torhaus (Freifläche zwischen Netto-Kaufhalle und Torhaus)

14.00 Uhr **Eröffnung mit dem Blasorchester des Polizeipräsidiums Dessau** und Präsentation des Quartierskalenders, der Visitenkarten der Akteure der Stadtteil AG sowie Preisverleihung des Wettbewerbs „Wer hat die schönste Claim-Idee?“

Buntes Veranstaltungsprogramm mit Aktionen der Polizeidirektion Dessau (Funkwagen und Krad zum Anfassen), Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr Kochstedt und Sicherheitstraining mit dem Gurtschlitten des Autoclubs Europa (ACE), Spiel- u. Bastelstraße vom Amt für Ordnung und Verkehr, Informationsstände der Stadtteil AG, der Kontaktstelle Stadtumbau und des Vereins Neuer Wasserturm. In allen sozialen Einrichtungen im Quartier findet ein „Tag der offenen Tür“ statt.

14.30 Uhr **Treff zur Rundfahrt** mit dem Kleinbus des Malteser Hilfsdienstes durch das Quartier und Stadtspaziergang in Kooperation mit der Agentur Reisewerk

16.30 Uhr **Musik und Lieder** in der Pauluskirche mit Auftritten von Musikgruppen und Chören aus dem Quartier und „Erstem Singen des Quartierschores“ (geplant)

Die Akteure der Stadtteil AG laden auch zum Besuch ihrer Einrichtungen ein:

Jakobus – Paulus – Gemeinde
Radegaster Straße 10

14.30 Uhr Gottesdienst mit Kindermusical

15.30 Uhr Kaffeetrinken im Pfarrgarten

15.30 Uhr Live – Musik in der Cafeteria

Marthahaus Seniorenresidenz GmbH
Bernburger Straße 15

14.00 Uhr Tag der offenen Tür

15.00 Uhr Rundgang durch Haus und Garten

VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.
Haus „Anneliese“ Haus
Törtener Str. 12

„Julie v. Cohn-Oppenheim“
Tornauer Str. 23a

14.00 – 18.00 Uhr Tag der offenen Tür mit Überraschungen

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Sozial-kulturelles Frauenzentrum
Törtener Str. 44

14.00 Uhr – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür

Behindertenverband Dessau e.V
Radegaster Straße 1

15.15 Uhr Auftritt des Kinderchores
15.30 Uhr Räuber- und Gendarm -
Spiel

Bürgerhilfe Dessau e.V.
Törtener Str. 14

Seniorenbegegnungsstätte

14.00 Uhr Kaffeetrinken
15.30 Uhr Tanzgruppe
16.00 Uhr Modenschau

Jugendclub

14.00 Uhr Hüpfburg
15.30 Uhr Vorführungen des DRK

ASG Dessau e.V. – Tagesgruppe „Fallschirm“

14.00 Uhr Bastelstand mit Bemalen von Holztieren und Gestalten von Kerzenständern aus Gasbeton – Spiele mit dem Schwungtuch, Verkaufsstand der ASG Dessau e.V.

Stadtgeschichtsmuseum zeigt Schau über anhaltisches Militär

Die letzten Handgriffe laufen auf Hochtouren und die Leihgeber stellen ihre „Schmuckstücke“ zur Verfügung (siehe Foto im Anhang: Ingolf Fischer und Dirk Stellmacher aus Halle).

Unter dem Titel "Wo die alten Dessauer dienten - das Anhaltische Infanterie-Regiment Nr. 93" wird am **Samstag**, den **30. Juni**, um **14.00 Uhr** die neue Sonderschau des Museums für Stadtgeschichte eröffnet.

Inmitten des Leopoldsfesttrubels und mit passender Kulisse in Form des Biwaks historischer Vereine vor dem Ausstellungsdomizil lädt das Museum zur Ausstellungseröffnung recht herzlich ein.

„Dunst und Dusel – Alltagsdrogen im Visier“ – Ausschreibung eines Medienwettbewerbes

Binge-Drinking, Komasaufen, Nikotinabhängigkeit und niedriges Einstiegsalter beim Drogengebrauch geistern seit einiger Zeit in den Medien herum und schaffen es sogar bis in die Tagesschau. Dabei ist es kein neues Phänomen. Schon seit Jahren warnen Jugendforscher vor der Tendenz des steigenden Gebrauchs von legalen Drogen. Doch nicht nur der Gebrauch steigt, auch die Art und Weise wie legale Drogen konsumiert werden, hat sich stark verändert. Sehr junge Menschen trinken gezielt Alkohol um sich schnell zu berauschen. Zigarettenkonsum ist eines der lästigsten Probleme mit denen sich die Schulen herumärgern müssen.

Das Jugendamt mit seiner Koordinierungsstelle für Suchtprävention kennt die Entwicklung sehr genau, da es selbst mit einem Forschungsinstitut jahrelang wissenschaftliche Untersuchungen durchführte. Auch in Dessau waren die Trends früh zu erkennen. Im Jahr 2006 hat sich das Jugendamt bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung deshalb um die Jugendfilmtage zur Nikotin- und Alkoholprävention beworben.

Diese werden im November im UCI Kino stattfinden. Bis dahin will das Jugendamt gemeinsam mit der Anhaltischen Landesbücherei einen Medienwettbewerb ausrufen zum Thema **„Dunst und Dusel – Alltagsdrogen im Visier“**.

Aufgerufen sind Jugendliche und Erwachsene, sich zu dem Thema „Zigaretten und Alkohol in unserer alltäglichen Umgebung“ Gedanken zu machen und sie künstlerisch umzusetzen. Besonders Sekundarschulen und Gymnasien sind angesprochen, kreative Werke einzureichen. Es kann fotografiert, gemalt oder mit Collagen gearbeitet werden.

Die Wettbewerbsbeiträge können bis zum **12. Oktober 2007** in der Hauptbibliothek, Zerbster Str. 10, zu Händen Herrn Schüler, eingereicht werden. Die Werke sollen dann in einer Ausstellung in der Hauptbibliothek ab 5. November 2007 zu sehen sein. Die Präsentation eröffnet die Woche, in der es um Nikotin- und Alkoholprävention geht und bei der die Jugendfilmtage das Finale bilden. Den Teilnehmern winken kleine Preise und die Aufmerksamkeit der Betrachter.

Für Fragen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Kulturamt
Ralf Schüler
Tel. 204-1148

oder

Jugendamt
Koordinierungsstelle
Susen Thielemann
Tel. 204-1951

„Gemeinsam sind wir Anhalt“: Vortrag und Ausstellung zur 200. Wiederkehr der Standeserhebung Anhalts

Die Geschichte Anhalts war auch in der Neuzeit von Teilungen geprägt. Im Jahre 1606 entstanden die jüngeren Linien Anhalt-Zerbst (bis 1793), Anhalt-Köthen (bis 1847), Anhalt-Bernburg (bis 1863) und Anhalt-Dessau.

Mit dieser Teilung entwickelten sich die anhaltischen Staaten in den folgenden Jahrhunderten weitgehend unabhängig voneinander. Jedes Fürstentum brachte Vertreter von überregionaler Bedeutung hervor, wie die Kaiserin Katharina II. von Russland, die eine geborene Prinzessin von Anhalt-Zerbst war, dann Fürst Ludwig von Anhalt-Köthen, den Gründer der „Fruchtbringenden Gesellschaft“, sowie den Kanzler des „Winterkönigs“ Friedrich V., Fürst Christian I. von Anhalt-Bernburg, und, nicht zu vergessen, Fürst „Franz“ von Anhalt-Dessau, den Begründer des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs. Die Zerbster Linie war nach dem Tode des Fürsten Friedrich August im Jahre 1793 ausgestorben.

Eine Besonderheit der überlebenden drei Linien war deren Standeserhöhung zwischen 1806 und 1807. In diesem Jahr begehen wir die 200. Wiederkehr dieses Ereignisses. Noch unter dem letzten Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, Franz II., wurde der regierende Fürst von Anhalt Bernburg, Alexius Friedrich Christian, im April 1806 zum Herzog erhoben. Franz rief 1804 das Erzherzogtum Österreich zum Kaisertum aus und sich selbst als Franz I. zum Kaiser von Österreich. Mit der von Napoleon herbeigeführten Abdankung des Kaisers am 6. August 1806 endete auch das „alte Reich“. Nach der Zerschlagung des Heiligen Römischen Reiches und mit der Herrschaft von Napoleon Bonaparte über weite Teile Deutschlands kam es zu einer Folge von Standeserhöhungen für kooperationsbereite deutsche Herrscher: Die bisherigen Fürsten von Anhalt-Köthen und -Dessau stiegen im Frühjahr 1807 zu Herzögen auf und traten dem unter Napoleons Protektorat stehenden Rheinbund bei.

Aus Anlass der 200. Wiederkehr dieser Ereignisse hält der Landeshistoriker Prof. Dr. Mathias Tullner von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg am **Dienstag, den 3. Juli 2007**, um **19.00 Uhr**, im Vortragsraum des **Landeshauptarchivs** des Landes Sachsen-Anhalt, **Abteilung Dessau**, Heidestraße 21 („Alter Wasserturm“), einen Vortrag mit dem Titel „Die Erhebung der anhaltischen Fürsten zu Herzögen zwischen dem Ende des alten Reiches und der Neuordnung der deutschen Staatenwelt“. Das Landeshauptarchiv stellt eine kleine Ausstellung von Originaldokumenten zu diesem Thema zusammen.

Zu diesem Thema zeigt das Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau) ebenfalls einige ausgewählte Objekte. Die Eröffnung der kleinen Präsentation findet auch am **3. Juli**, jedoch bereits um **17.00 Uhr** im **Johannbau** statt.